

Pressemitteilung: Jugendliche Flüchtlinge aus Deutschland fahren auf Protestkult(o)ur zum EU-Parlament

Berlin, 16. November 2012

Unter dem Titel „Protestkult(o)ur“ findet von 2.-5. Dezember 2012 eine Fahrt der Kampagne „SOS for Human Rights“ nach Brüssel ins Europäische Parlament statt, die die Umsetzung der Kinder- und Menschenrechte insbesondere für jugendliche Flüchtlinge zum Ziel hat. Höhepunkt der Fahrt stellt die Übergabe des Appells und der gesammelten Unterschriften der Kampagne an Parlamentspräsident Martin Schulz am 4. Dezember 2012 dar. Einige der Jugendlichen kommen auf Einladung der Grünen Europaabgeordneten Ska Keller, die außerdem eine Aufführung des Theaterstücks „SOS for Human Rights“ ermöglicht. An der Fahrt nimmt eine Gruppe jugendlicher Flüchtlinge teil, ebenso wie Schauspieler_innen und Theaterpädagog_innen des GRIPS-Theaters.

Thema der Kampagne „SOS for Human Rights“ sind die Menschenrechte von Flüchtlingen an den Außengrenzen und innerhalb der Europäischen Union. Sie wurde 2010 von einem Bündnis aus Jugendliche ohne Grenzen (JoG), GRIPS Theater Berlin, PRO ASYL, Borderline Europe, Flüchtlingsräten Berlin und Brandenburg, GEW und WeGe ins Leben initiiert. Geprägt wird die Kampagne durch das gleichnamige, mobile Theaterstück des GRIPS-Theaters und einen Appell der Jugendlichen ohne Grenzen. Mit der Fahrt nach Brüssel werden die Forderungen an zentrale Stelle, ins EU-Parlament nach Brüssel, getragen, um ihnen auf internationaler Ebene Gehör zu verschaffen und ihre Umsetzung zu fordern.

Die zentralen Forderungen lauten:

- * **Fluchtwege freihalten!**
- * **Den unerklärten Krieg gegen die Flüchtling beenden!**
- * **Kinder- und Menschenrechte umsetzen!**

Weiterer Bestandteil der "Protest-Kult(o)ur" ist die 10. Jugendkonferenz der Jugendlichen ohne Grenzen in Rostock-Warnemünde unter dem Motto "Recht auf Bleiberecht! Dulden heißt beleidigen" von 4.12.-7.12.2012. Diese kritische Gegenkonferenz zur parallel stattfindenden Innenministerkonferenz hat vielfältige Veranstaltungen auf dem Programm, u.a. einen Gala-Abend mit der Wahl des „Abschiebeministers 2012“.

Hintergrund hierzu ist die aktuelle Situation für Kinderrechte und Rechte für Flüchtlinge in Europa und Deutschland. Die Bundesrepublik Deutschland nahm im Mai 2010 formal ihre Vorbehalte gegenüber den UNO-Kinderrechten zurück. Doch die komplette Umsetzung der Kinderrechte für alle Kinder, unabhängig von ihrer Herkunft, ist auch im Jahr 2012 noch immer nicht verwirklicht. Dies trifft insbesondere junge Flüchtlinge in Deutschland.

Mit der "Protest-Kult(o)ur" von "SOS for Human Rights" wird weiterhin ein Bezug zur aktuellen Protestbewegung der Flüchtlinge in Deutschland geschaffen. Diese ist seit dem Beginn des Streikes in Würzburg (19.03.2012) in eine neue Phase eingetreten, um noch massiver für ihre Rechte zu kämpfen. Mit eigenen Methoden und basisdemokratisch organisiert, zeigt die Bewegung, dass die die Flüchtlinge betreffende Gesetze nicht nur in Deutschland, sondern in ganz Europa untragbar sind. Sie fordert daher die bedingungslose Beendigung aufenthaltsrechtlicher Perspektivlosigkeit.

SOS for Human Rights ist eine Kampagne von:

- * Fluchtwege freihalten!
- * Den unerklärten Krieg gegen die Flüchtlinge beenden!
- * Kinder- und Menschenrechte umsetzen!

Kontakt:
SOS for Human Rights
c/o GRIPS Klosterstraße
Klosterstraße 68
10179 BERLIN
Caro Köhler
orga@sos-for-human-rights.eu

Vor Beginn der „Protestkult(o)ur“ wird das Theaterstück „SOS for Human Rights“ an vier Terminen im GRIPS Podewil aufgeführt. Der Vormittagsvorstellung am Donnerstag, 29.11.2012 geht um 10:30Uhr eine Pressekonferenz mit den Jugendlichen ohne Grenzen voraus, die auch eine Scheckübergabe des Deutschen Kinderhilfswerks beinhaltet.

Termine für das Stück "SOS for Human Rights" im GRIPS Podewil, Klosterstraße 68 aufgeführt:

Di, 27.11.2012 um 18:00Uhr

Mi, 28.11.2012 um 11:00Uhr und 19.30Uhr

Do, 29.11.2012 um 11:00 Uhr.

Karten gibt es an der Abendkasse 030-39747477, für die Vormittagsvorstellung im Büro 030-3974740

Mehr Infos unter: www.sos-for-human-rights.eu

SOS for Human Rights ist eine Kampagne von:



BBZ Beratungs- und Betreuungszentrum
Projekt zur Beratung, Betreuung und Unterstützung von Jugendlichen Flüchtlingen/Migranten
Träger: WeGo im Leben e.V.